

Claudia Kloid

All hands on deck

or:

When the weather has other plans than the dancers...

A short anecdote: In August, the PUMPERNICKELS Soest celebrated their 40th birthday in Welper-Borgeln, in sunshine and almost too warm temperatures. The atmosphere was great and the two callers Andreas Nissen and Jörg Biewald kept us dancers going and made sure we didn't have to freeze 😊 .

After dinner, however, the weather gods had other plans than us dancers: while the last of us were still eating our bratwurst and salad, it was slowly getting darker. Both because the sun was setting and because thick clouds were gathering.

Just as the first squares were setting up again in the hall, all hell suddenly broke loose outside. Stormy winds were battering the pavilions, even trying to lift them into the air. Even the sturdy marquee pavilion was almost swept away, despite being set up and secured in an alcove with a house wall on two sides.

But square dancers don't give up their tent that easily: after a brief shake, you could marvel at a rare spectacle: the dancers hung hand in hand – close together – from the poles and the tarpaulin of the pavilion and held everything tight so that the tarpaulin could be

Alle Mann an Deck

oder:

Wenn das Wetter andere Pläne hat als die Tänzer...

Kurze Anekdote: Im August haben die PUMPERNICKELS Soest in Welper-Borgeln ihren 40. Geburtstag gefeiert, bei Sonnenschein und beinahe zu warmen Temperaturen. Die Stimmung war super und die beiden Caller Andreas Nissen und Jörg Biewald haben uns Tänzer in Schwung gehalten und darauf geachtet, dass wir nicht frieren müssen 😊 .

Nach dem Abendbrot hatte jedoch der Wettergott andere Pläne als wir Tänzer: Während die letzten noch ihre Bratwurst und den Salat aßen, wurde es langsam dunkler. Sowohl, weil die Sonne unterging als auch weil dickere Wolken aufzogen.

Als sich in der Halle gerade die ersten Squares wieder aufstellten, ging draußen plötzlich die Hölle los. Sturmartige Winde machten sich an den Pavillons zu schaffen, wollten sie gar in die Lüfte heben. Selbst der stabile Festzelt pavillon wurde beinahe weggefegt, obwohl in einer Nische mit Zwei-Seiten Hauswand aufgestellt und gesichert.

Aber so schnell geben Square Dancer ihr Zelt nicht her: Nach kurzem Schütteln konnte man ein seltenes Schauspiel bestaunen: An dem Gestänge und der Zeltplane des Pavillons hingen die Tänzer Hand in Hand – dicht an dicht – und hielten alles fest, so dass die Plane abgenommen werden konnte und das Zelt

removed, and the tent could not be carried into the neighborhood. It was somewhat reminiscent of towels on a washing line – except that our dancers were fortunately not flapping back and forth.

What was particularly impressive was how quickly and naturally help was given, even if the clothes were soaked and hairstyles were “gone with the wind” afterwards. I have to say, I was very impressed and proud to be part of this community of square dancers.

I would like to say THANK YOU once again to everyone who took part in this event so spontaneously.

See you soon somewhere in another square.

Yours Claudia Kloid

nicht in die Nachbarschaft getragen werden konnte. Es erinnerte etwas an Handtücher an der Wäscheleine – nur das unsere Tänzer glücklicherweise nicht hin- und her flatterten.

Beeindruckend war vor allem, wie schnell und selbstverständlich dort geholfen wurde, auch wenn danach die Kleidung durchnässt und die Frisuren „vom Winde verweht“ waren. Ich muss sagen, ich war sehr beeindruckt und stolz, ein Teil dieser Square Dancer - Gemeinschaft zu sein.

Allen, die sich dort so spontan an dieser Aktion beteiligt haben, möchte ich noch einmal DANKE sagen.

Bis bald irgendwo in einem anderen Square.

Eure Claudia Kloid